



KirchenVolksBewegung

neue bundesweite Kontaktadresse:

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131-260 250
Fax: +49 (0)8131-260 249

eMail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

Bundesweites Spendenkonto:

»Wir sind Kirche Förderverein e.V.«
Konto 18 222 000 (BLZ 400 602 65)
Darlehnskasse Münster e.G.

Für Überweisungen aus dem Ausland:

BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

Der Förderverein *Wir sind Kirche* e.V. ist vom Finanzamt
Recklinghausen unter der Nummer 340/5837/0645
als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

im Juli 2006

Das erste Amtsjahr von Papst Benedikt ist vorüber . . .

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung!

Beim **Saarbrücker Katholikentag** und bei einem Treffen der **Internationalen Bewegung Wir sind Kirche** vor kurzem in Freising wurde deutlich: Der Ruf nach Reformen findet – weltweit – immer mehr Zustimmung. Umso mehr **versucht Rom, die Laien und alle Reformbemühungen auszugrenzen**.

Nachdem das von vielen so milde und positiv bewertete erste Amtsjahr von Papst Benedikt vorüber ist, sind **jetzt deutlich schärfere Töne aus Rom** zu vernehmen:

- Zum Katholikentag in Saarbrücken schickte der deutsche Papst nur ein **mahnendes Grußwort** – und **deklarierte das Laientreffen** durch seine zeitgleiche Polenreise.
- Erst vor wenigen Tagen **mussten sich die deutschen Bischöfe dem Druck aus Rom beugen**: Im kirchlichen Dienst stehende **Hauptamtliche und Ehrenamtliche dürfen sich nicht mehr in der Schwangerschaftskonfliktberatung engagieren**. Damit wurde jetzt ausgeführt, was Kardinal Ratzinger, damals noch als Präfekt der Glaubenskongregation, bereits im Jahre 2003 „erbeten“ hatte.
- **Scharfe Kritik am Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** übte Kardinal Levada, Ratzingers Nachfolger in der Glaubenskongregation, schon im Dezember 2005 in einem Brief, der jetzt bekannt wurde.
- Unter Verweis auf das Kirchenrecht hat die Kleruskongregation die seit der "Würzburger Synode" bestehenden Beschlüsse und die **Pfarrgemeinde-, Dekanats- und Diözesanräte grundsätzlich in Frage gestellt**.
- Schärfere als sein Vorgänger **fordert Benedikt XVI. die Anerkennung des päpstlichen Primats** auch durch die anderen christlichen Kirchen (Ansprache in der Generalaudienz am 7. Juni 2006)

Der **Pastoralbesuch des Papstes im September 2006** wird zeigen, wie es um die katholische Kirche in Deutschland sowie um die Bereitschaft Roms bestellt ist, auch die „Laien“ als „Volk Gottes“ anzuerkennen und ihnen Mitverantwortung und Mitentscheidung zu überlassen.

Anlässlich dieses Papstbesuches ruft die KirchenVolksBewegung auf: Schreiben Sie uns **Ihre Fragen, Bitten, Wünsche und Gebete für den Papst**. Wir werden ihm diese im September überreichen und ggf. auch veröffentlichen. Näheres finden Sie im **beiliegenden Info** auf Seite 4.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und freundlichen Grüßen

Dr. Richard Hegenbarth

Christian Weisner

Eine dringende Bitte: Unterstützen Sie bitte gerade jetzt die biblisch und theologisch begründeten Ziele der KirchenVolksBewegung für eine geschwisterliche Kirche aller Gläubigen, Männer wie Frauen, Kleriker wie Laien durch Ihre **steuerabzugsfähige Spende!** (siehe Rückseite).